

Neudorffs Infodienst Juni 1/26



W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Ab Juni schlüpfen neue Buchsbaumzünslerlarven

Ab Ende Juni schlüpft die nächste Generation der Buchsbaumzünslerlarven. Kontrollieren Sie daher die Buchsbäume auf Befall. Die Raupen können Sie mit Xentari RaupenFrei* oder Spruzit AF Schädlingfrei* bekämpfen. Xentari und Spruzit enthalten natürliche Wirkstoffe und sind nicht bienengefährlich. Achten Sie auf eine gleichmäßige Benetzung der Pflanze, spritzen Sie vor allem auch das Gehölzinnere.

■ Pocken auf den Weinblättern?

Dann sind die Weinblätter mit sogenannten Pockenmilben befallen. Durch die Saugtätigkeit der nur ca. 0,15 mm großen Milben entstehen auf der Blattoberseite rötliche, gelbliche oder grünliche Erhebungen. Auf der Unterseite bildet sich ein dichter Filz aus weißlichen Blatthaaren aus. Die Überwinterung der erwachsenen Pockenmilben erfolgt in den Rebknospen. Sobald die Knospen schwellen, beginnen die Milben mit ihrer Saugtätigkeit. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Spritzungen mehr möglich. Bei jungen Weinstöcken pflücken Sie die befallenen Blätter ab.

Bei einer Spritzung mit Netz-Schwefelit WG* gegen Echte MehltauPilze bei Austrieb werden die Pockenmilben nach eigenen Erfahrungen miterfasst. Die Behandlungen gegen Mehltau sollten bei Blattaustrieb 2–3-mal im Abstand von 10 Tagen wiederholt werden.

Vorbeugend können Sie im nächsten Jahr auch vor dem Austrieb mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel* die an der Pflanze überwinterten Schädlinge abtöten. Diese Spritzung wird Anfang März durchgeführt.

■ Kahlgefressene Gehölze mit Gespinsten?

Ab Mitte Mai fressen die Raupen verschiedener Gespinstmotten Arten an zahlreichen Gehölzen, wie Traubenkirschen, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Pappel, Weide oder auch an Apfelbäumen. Zum Teil werden die Gehölze sogar kahlgefressen. Die Raupen halten sich dabei in dichten Gespinsten auf, so sind sie gut geschützt vor Fressfeinden wie Vögeln. In den Gespinsten verpuppen sich später die Raupen. Die Gespinste können den ganzen Baum überziehen. Ab Juli fliegen die erwachsenen Falter und legen in der Nähe der Knospen ihre Eier in Häufchen ab. Die Raupen schlüpfen noch im Herbst und überwintern unter der Schutzschicht des Eigeleges. Jetzt schneiden Sie zur Bekämpfung möglichst sämtliche Raupennester heraus. Sofort beim ersten Auftreten der Raupen spritzen Sie mit Spruzit AF Schädlingfrei* kräftig in die Gespinste hinein. Die Behandlung wiederholen Sie nach 7 Tagen. Alternativ können Sie bei Apfelbäumen Xentari RaupenFrei* in die Gespinste spritzen. Diese Behandlung wird nach 14 Tagen wiederholt. Die Spritzung erfolgt in den Abendstunden. Benetzen Sie die Pflanzen gründlich von allen Seiten. Vorbeugend können Sie im nächsten Jahr auch vor dem Austrieb mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel* die an der Pflanze überwinterten Schädlinge abtöten. Diese Spritzung wird Ende Februar durchgeführt. Um der Pflanze noch einen neuen Austrieb zu ermöglichen, düngen Sie diese jetzt mit Azet GartenDünger nach. Alle genannten Mittel sind für Vögel nicht schädlich.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.